



Sammlung Theaterzettel

Imogen (Cymbeline).

Dietrich, Albert Hermann

1894-04-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Freitag, den 13. April 1894.

76. Vorstellung im Abonnement A.

IMOGEN.

(Cymbelin.)

Romantisches Schauspiel in 5 Akten von William Shakespeare, mit freier Benutzung der Herzberg'schen Uebersetzung für die deutsche Bühne bearbeitet von Heinrich Bulthaupt.

Musik von Albert Dietrich.

Regie: Der Intendant.

Personen:

Cymbelin, König von Britannien	Herr Neumann.
Die Königin, seine Gemahlin	Frl. v. Nothenberg.
Imogen, seine Tochter von einer früheren Gemahlin	Frl. Wittels.
Cloten, Sohn der Königin aus einer früheren Ehe	Herr Tietzsch.
Leonatus Posthumus, Gemahl der Imogen	Herr Ernst.
Belarius (Morgan)	Herr Jacobi.
Guiderius (Polydor)	Herr Stury.
Arviragus (Cadwall)	Herr Bösch.
Philario	Herr Hildebrandt.
Jachimo	Herr Schmalz.
Milo	Herr Peters.
Cajus Lucius, Anführer des römischen Heeres	Herr Nieper.
Cornelius, Arzt	Herr Bauer.
Pisano, Diener des Posthumus	Herr Hecht.
Helena, Hofräulein der Imogen	Frl. De Lant I.
Erster	Herr Eichrodt.
Zweiter	Herr Kessler.
Dritter	Herr Loberg.
Eine Hofdame der Königin	Frau Schilling.
Ein römischer Hauptmann	Herr Langhammer.
Ein Sänger	Herr Müdiger.

Römische und britannische Edle. Frauen der Königin und der Imogen. Boten. Musikanten. Krieger.

Scene: Abwechselnd Rom und Britannien.

Nach dem zweiten und vierten Akte findet eine größere Pause statt.
Nach dem dritten Akte keine Pause.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Unpäßlich: Fräul. Walles.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1 Reihe	Mt. 2.— per Platz
Logen II. Rang, 4 Plätze	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 1.20 "
Einzelne Logenplätze:		Sperreßig 1. Parquet	" 3.50 "
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	" 5.— "	Sperreßig 2. Parquet	" 2.50 "
2. u. 4. Reihe	" 4.50 "	Stehplatz im 1. Parquet	" 2.50 "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— "	Stehplatz im 2. Parquet	" 2.— "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "	Parterre	" 1.50 "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 "	Gallerieloge	" —.80 "
Logen II. Rang, 1 Reihe	" 3.— "	Gallerie	" —.40 "
2. u. 3. Reihe	" 2.50 "		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hauptkasse entgegenkommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse.
Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. Otto Schnr, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Rechte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Deypenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Samstag, den 14. April 1894. Siebente Volksvorstellung.

Josef und seine Brüder.

Musikalisches Drama in 3 Abtheilungen nach dem Französischen des A. Duval. Musik von Méhul.

Anfang 7 Uhr.